

Information für die Presse

Freitag, 08. Juli 2005

Franziskus Wendels „LandFlucht“

Gemälde, Installation, Video

MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE

Vom 10. Juli bis zum 28. August präsentiert das MKM den Kölner Künstler Franziskus Wendels, dessen aktuelles Werk sich unter dem Leitgedanken „Geheimnisse der Nacht“ beschreiben lässt. Der vielseitig interessierte Künstler (*1960), der an der Universität Mainz Bildende Kunst lehrt, hat neben einer künstlerischen Ausbildung an der Ecole des Beaux Arts in Montpellier auch Theologie und Kunstgeschichte studiert.

Landflucht – Franziskus Wendels nimmt den Betrachter mit zu einem Gang durch eine nächtliche Stadt oder eine Fahrt über nächtliche Straßen.

Zwielicht und verschwimmende Konturen regen die Phantasie des Betrachters an und fordern ihn auf, das Wahrgenommene in seine eigene Vorstellungswelt zu transferieren. Die Bilder zeigen keine Menschen, keine Aktion. Wendels liefert mit seinen Bildern die Bühne, die Requisiten, den Vorstellungsraum, den der Betrachter selbst mit Geschichten füllen kann. Man wird Zeuge eines Geschehens, das sich nur im eigenen Kopf abspielt.

Es werden in der Ausstellung 26, zum Teil mehrteilige Arbeiten gezeigt, das Tryptichon ist eine Spezialität von Franziskus Wendels. Diese Arbeiten lassen einen an Panoramafotografie denken und fordern auf, die Grenzen des Bildes zu überschreiten und das Dargestellte selbst weiterzuführen. Eine Videoarbeit spielt mit der Neugierde des Betrachters. Erleuchtete Fenster regen die Phantasie an und spielen mit der Wahrnehmung von Realität. Was sehe ich wirklich und was spielt sich nur in meiner Vorstellung ab?

Dieses Spiel erfährt seinen Höhepunkt im Schwarzlichtraum. Der Betrachter wird Teil der Präsentation, er findet sich in einer nächtlichen Stadtlandschaft wieder. Doch ist er wirklich dort?

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der GEBAG AG. Die Organisation liegt in den Händen der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn. Im Frühjahr 2006 wird „LandFlucht“ als weitere Station im Ludwig Museum Koblenz präsentiert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten von Christoph Vitali und Carl Friedrich Schröer mit umfangreichem Bildmaterial zum Preis von 15.- €